

	<p>Object: Batzen des Bistums Würzburg während des schwedischen Interregnums</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 3200-45</p>
--	--

## Description

Dieser unter Bernhard von Sachsen-Weimar in Würzburg geprägte Batzen aus dem Jahr 1634 trägt auf seiner Vorderseite das ovale Wappen des Herzogtums und auf der Rückseite den stehenden Heiland. Diese Münze gehört zum Fund von Buchenbach, der nach 1636 verborgen und im Juni 1913 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

## Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 23,9 mm, Gewicht: 3,02 g, Stempelstellung: 12h

## Events

Created	When	1634
	Who	
	Where	Würzburg
Found	When	
	Who	
	Where	Buchenbach
Was depicted (Actor)	When	

Who Jesus Christ

Where

## Keywords

- Batzen
- Coat of arms
- Coin
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Legal tender

## Literature

- Helmschrott, Klaus / Helmschrott, Rosemarie (1977): Würzburger Münzen und Medaillen von 1500 - 1800. Kleinrinderfeld, Nr. 253